



LUTHERTALER

Monatlich erscheinendes Publikationsorgan von Luthern

Nebenbei

Früher ging ich sehr oft wandern, mit einem Baby und einem Kleinkind sind momentan aber eher Spaziergänge oder kinderwagentaugliche Wanderungen angesagt. Vor kurzem hatte ich aber wieder mal Gelegenheit auf eine "richtige" Wanderung zu gehen, im Jura Gebirge, einer mir eher unbekanntem Region. So habe ich also meine Wanderschuhe montiert und los gings. Leider wurde mir sehr schnell bewusst, dass ich nicht mehr ganz so fit bin wie früher. Der Bergwanderweg war zwar in gutem Zustand, ging aber sehr steil "obsi". Ziemlich verschwitz, mit hochrotem Kopf aber stolz, dass ich es geschafft hatte, kam ich irgendwann oben an. Auf dem Gipfel grüssten mich freundliche (absolut nicht verschwitzte) Menschen, teils in Sandalen oder schönen Sommerkleidchen. Schnell musste ich feststellen, dass es einen kurzen Spazierweg entfernt, auf der anderen Seite des Gipfels, eine Gondelbahn gab, mit der wohl all die anderen Leute hochgekommen sind. Meine Euphorie und der Stolz über den erklommenen Gipfel wurden dadurch ehrlicherweise ziemlich getrübt. Es ist irgendwie nicht das gleiche, wenn da auch jeder ohne Anstrengung hochkommt und man die Euphorie nicht teilen kann.

Am Tag nach meiner Wanderung sah ich dann in der Sendung "Schweiz Aktuell" einen Beitrag über den Napf und habe erfahren, dass vor ca. 130 Jahren tatsächlich Pläne für eine Zahnradbahn auf den Napf vorlagen. Die Bergstation kam aber nicht zustande, da den Investoren das Geld ausging. Ich war wohl noch nie so erleichtert darüber, dass jemandem das Geld ausging, wie in diesem Fall. Wie auch die Wanderer im Beitrag, finde ich es nämlich herrlich, dass der Napf ein "Muskelberg" ist und man sich diesen selber verdienen muss. Wenn ich also das nächste Mal meine Wanderschuhe montiere, gehe ich wieder auf den Napf und grüsse die Menschen mit hochrotem Kopf – und ungetrübt Euphorie.

Andrea Kaufmann

Musik, Tanz & Theater

Die Projektwoche der Primarstufe



Am Ende einer spannenden Woche wurde das Musical "Kaminski Kids- Unter Verdacht" aufgeführt.

Seite 5

Dröhnende Motoren

am zweiten Einacherrennen



Die zahlreichen Zuschauer erlebten ein spannendes Renngeschehen mit viel Spass und Abwechslung.

Seite 9

Uraufführung

an der 1. August-Feier



Nach der kulinarischen Rundwanderung wurde zum ersten Mal die "Hymne an ä Talschaff" vorgetragen.

Seite 10

Mitteilungen Gemeinderat

Neue Leitung Begegnungszentrum St. Ulrich

Wir dürfen Ihnen mit Freude mitteilen, dass der Gemeinderat in der Person von Herrn Claudio Casutt, aus Strengelbach, per 1. November 2023 eine fachkundige, geeignete Leitung für das Begegnungszentrum St. Ulrich präsentieren darf. Herr Casutt wird seine Stelle per 1. November 2023 antreten. Er hat umfangreiche Berufserfahrung und bringt beste Voraussetzungen für die verantwortungsvolle Aufgabe mit. In der nächsten Ausgabe des Luthertalers werden wir detaillierter über den neuen Zentrumsleiter informieren.

Kaufangebot Unterdorf 4

Die Vanoli Immobilien AG, beabsichtigt, das Grundstück Nr. 19, Unterdorf 4 (Wohnhaus vis à vis Gasthof Krone) zu verkaufen. Bevor das Kaufobjekt überregional zum Verkauf ausgeschrieben wird, möchte die Eigentümerin allfälligen Kaufinteressenten der Region (Privatpersonen, Firmen oder Interessengemeinschaften), die Möglichkeit geben, die Liegenschaft zu erwerben. Falls Sie ein Angebot unterbreiten möchten, bitten wir Sie, sich mit Gemeindepräsident Alois Huber in Verbindung zu setzen. Dieser wird Sie dann an die Eigentümerin vermitteln.

Personelle Änderungen im Werkdienst

Nach neunundzwanzig Jahren tritt Hans Birrer, Wursthüsli, als Leiter Werkdienst in den Ruhestand. Über die vielen Jahre hat er sich sorgsam um die Infrastruktur und Einrichtungen der Gemeinde gekümmert. Bei jedem Wetter und zu jeder Tages- oder Nachtzeit sorgte er für eine ordnungsgemässe Schneeräumung. Auch sein handwerkliches Geschick war von grossem Nutzen, wenn es darum geht, Reparaturen

durchzuführen. Im Namen der Bevölkerung danken wir Hans Birrer für seine wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde.

Zur Unterstützung unseres Werkdienstleiters Daniel Graf hat der Gemeinderat auf 1. November 2023 Lars Bühler, Bäumen 1, als Mitarbeiter Werkdienst angestellt. Lars Bühler hat sich für diese anspruchsvolle Aufgabe aufgrund seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit die nötige Erfahrung und Kenntnisse angeeignet. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Lars Bühler seine Aufgabe pflichtbewusst und sorgfältig ausführen wird und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Hundehalterinnen und Hundehalter haben Pflichten und Vorschriften zu beachten

In der Schweiz gibt es mehr als eine halbe Million Hunde. Für viele Menschen ist der Hund ein treuer Begleiter. Die Beziehungen zu den Hunden haben auch sehr positive Auswirkungen auf die Psyche und körperliche Verfassung des Menschen.

Neben der Betreuung und Pflege haben die Hundehalter aber auch weitere Verpflichtungen und Vorschriften zu beachten, die wir Ihnen hiermit in Erinnerung rufen möchten:

Kennzeichnung / Registrierung in Amicus-Datenbank:

Jeder Hund muss bis spätestens im Alter von drei Monaten mit einem Mikrochip von einem Tierarzt gekennzeichnet und in der Datenbank Amicus unter www.amicus.ch registriert werden.

Auch Hunde zahlen Steuern: Für jeden Hund im Alter von über sechs Monaten hat die Halterin oder der Halter der Einwohnergemeinde, in welcher der Hund gehalten wird, jährlich eine

Hundesteuer zu entrichten. Die ordentliche Hundesteuer beträgt jährlich CHF 120. Für Hofhunde auf Landwirtschaftsbetrieben gilt ein reduzierter Ansatz von CHF 40. Die Hundesteuer wird aufgrund der Einträge in Amicus in Rechnung gestellt. Um ungerechtfertigte Rechnungstellungen möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie deshalb, die Daten in Amicus stets aktuell zu halten und die Löschung zu veranlassen, falls Ihr Hund verstorben ist.

Verunreinigungen durch Hundekot:

Es ist Sache der Hundehalterin oder des Hundehalters, Verunreinigungen insbesondere durch Hundekot auf Strassen, Gehwegen, Trottoirs, Parkanlagen, fremden Gärten oder landwirtschaftlichen Kulturen umgehend zu beseitigen.

Wo darf ich meinen Hund nicht frei laufen lassen?

Das Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen, Badeanstalten, Spitalanlagen, auf Kinderspielplätzen, Pausenplätzen von Schulhausanlagen und Spiel- und Sportfeldern ist verboten. Auf angebauten landwirtschaftlichen Kulturen, namentlich auf Anbauflächen für Getreide und Gemüse sowie auf Wiesen in fortgeschrittenem Wachstumsstadium, ist das Mitführen und Laufenlassen von Hunden nur mit Einverständnis der Landeigentümer erlaubt.

Leinenzwang:

In öffentlich zugänglichen Lokalen, wie namentlich in Wirtschaften und Verkaufsläden, in Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf verkehrsreichen Strassen sind Hunde an der Leine zu führen. Während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis am 31. Juli gilt im Kanton Luzern in den Wäldern

und an den Wäldern eine Leinenpflicht für Hunde.

Ausbildung der Hundehalterinnen und Hundehalter:
Ersthundehalterinnen und -halter haben innert 18 Monaten nach Erwerb eines Hundes mit diesem das Nationale Hundehalter-Brevet (NHB) zu bestehen.

Wie Sie feststellen, gibt es bei der Haltung eines Hundes doch einiges zu beachten. Wenn Sie sich an die Vorschriften halten, tun Sie nicht nur sich und Ihrem Vierbeiner einen gefallen. Sie leisten auch einen Beitrag zur Toleranz der Bevölkerung gegenüber den Hundehalterinnen und Hundehaltern.

Eingegangene Baugesuche

Pius Birrer, Am Kanal 30, 6035 Perlen: Erstellung Abstellplatz (nachträgliches Gesuch), Gst.-Nr. 674, Vorder-Hurtgraben, 6156 Luthern Bad

Gasthofe Krone Luthern GmbH, Unterdorf 1, 6156 Luthern: Erstellen einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses Geb.-Nr. 2c, Gst.-Nr. 11, Unterdorf 3, 6156 Luthern

Bewilligte Baugesuche

Richard Birrer, Guggi 1, 6156 Luthern: Anbau Wintergarten an bestehenden Hühnerstall auf Gst.-Nr. 1006, Guggi 1.6, 6156 Luthern

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgenden Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen: (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

- Herr
Fabian Schumacher
Unterdorf 11
6156 Luthern

Gratulationen

Geburtstage

01. September: 93. Geburtstag, Knupp-Stadelmann Veronika, Gerneblick, Innermoos 2, 6156 Luthern

06. September: 85. Geburtstag, Wechsler Gerhard sen., Schwarzenbach 8, 6156 Luthern

15. September: 93. Geburtstag, Niederberger-Bucher Thadäus, Ober-Hurtgraben, 6156 Luthern Bad

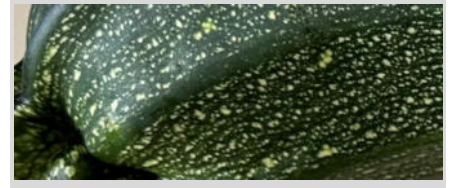
16. September: 80. Geburtstag, Marbach-Häfli Elisabeth, Violino Wohn- und Begegnungsort, Luthernstrasse 3, 6144 Zell

23. September: 91. Geburtstag, Lustenberger-Zemp Anna, Längenbach 1, 6156 Luthern Bad

Wir gratulieren recht herzlich.

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Gesucht ...



Impressum

Redaktionsadresse

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
Tel. 041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

Abonnemente / Adressänderung

Diana Steger
Tel. 079 681 94 23
abo.luthertaler@quickline.ch

Abonnementspreis

CHF 48 / 12 Ausgaben

Inserate

Diana Steger
Tel. 079 681 94 23
inserate.luthertaler@quickline.ch

Druck

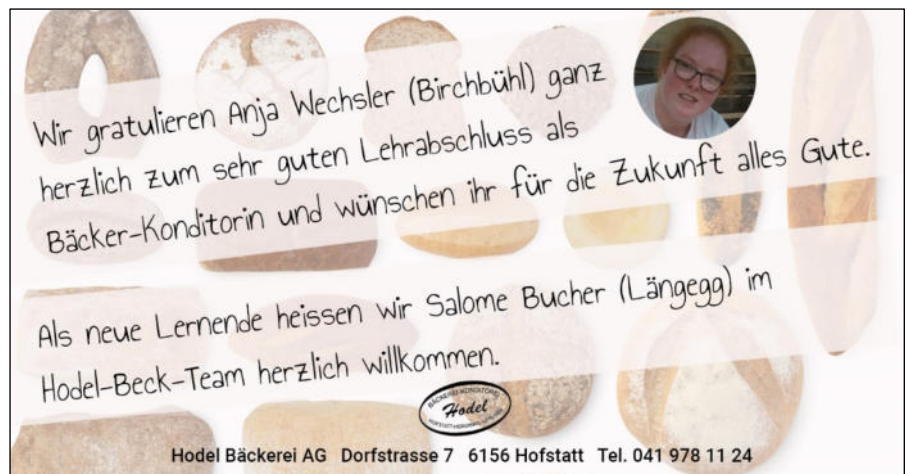
Carmen Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam

Alois Fischer, Andrea Kaufmann,
Diana Steger

Nächster Redaktionsschluss

vgl. Veranstaltungskalender
auf der letzten Seite



Immobilienmarkt

Folgende Immobilien in der Gemeinde Luthern sind zu mieten:

4 1/2-Zimmer-Wohnung

Gerbe 1, Luthern

Kontakt:

Redinvest Immobilien AG
Christoph-Schnyder-Strasse 46
6210 Sursee
Tel. 058 255 79 00

5 Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

4 1/2-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

3 1/2-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt:

immo Suter GmbH,
Egg 1, 6436 Muotathal
Tel. 078 656 37 23, erreichbar
mittags ab 14.00 Uhr bis abends
19.00 Uhr

Quark-Pizokel mit Pilzen

Für vier Personen

Quark-Pizokel:

300 g Magerquark
4 Eier
1 TL Salz
wenig Pfeffer
300 g Mehl
siedendes Salzwasser
Dressiersack, Kuchengitter, Teigkarte
Butter

Pilze:

1 EL Butter
300 g Pilze (z.B. Champignons)
1 Zwiebel
1/2 dl Weisswein
1 dl Boullion

1. Für die Pizokel Quark, Eier, Salz und Pfeffer in einer Schüssel gut verrühren, Mehl in Portionen gut darunter rühren.

2. Pizokelteig in einen Dressiersack füllen, Spitze ca. 1 cm abschneiden. Kuchengitter auf die Pfanne mit dem knapp siedenden Salzwasser legen, mit dem Dressiersack eine Portion Teig als Linien quer auf die Gitterstäbe dressieren und mit der Teigkarte Teigklösse durch das Gitter streichen.



3. Butter in einer beschichteten Bratpfanne erwärmen. Die aufsteigenden Pizokel mit einer Drahtkelle aus dem Salzwasser nehmen, abtropfen lassen und direkt in der Butter kurz anbraten. Fertige Pizokel in einer Schüssel im Backofen bei 80°C warm stellen und die nächste Portion machen, bis der Teig aufgebraucht ist.

4. Für die Pilze Butter in einer beschichteten Bratpfanne erwärmen, in Scheiben ge-

schnittene Pilze und fein gehackte Zwiebel darin andünsten. Mit Weisswein ablöschen und etwas einkochen lassen. Boullion dazugeben und je nach Pilzsorte ein paar Minuten köcheln lassen.

5. Pizokel mit Pilzen mischen und auf vorgewärmte Teller anrichten.

Tipp:

Pizokelteig statt in den Dressiersack, auf einem abgespülten Brettchen verteilen und mit nasser Teigkarte oder Spachtel feine Streifen direkt ins knapp siedende Salzwasser abstreifen.

Monika Birrer



Projektwoche der Primarstufe Luthern

Musicalaufführung "Kaminski Kids- Unter Verdacht"

Die diesjährige Projektwoche der Primarstufe stand ganz im Zeichen von Musik, Tanz und Theater. Schon zuvor haben die Kinder im Musikunterricht und im Instrumentalunterricht Lieder gelernt, gesungen und gespielt.

In der Woche vom 19. - 23. Juni haben dann die kleinen und grossen Schauspieler ihre Rollen einstudiert, den Text gelernt und die Abläufe im Detail geprobt. Auch eigens in der Projektwoche einstudierte Tanzchoreografien wurden mit viel Engagement und Einsatz geprobt, sodass diese nahtlos ins Geschehen und zum Inhalt des Stückes passten. Zudem wurden Kulissen hergestellt, Requisiten und passende Kostüme gefertigt.



Die SchülerInnen hatten entsprechend ihren Aufgaben einen - von den Lehrpersonen individuell zusammengestellten- Stundenplan, welcher für alle Beteiligten

eine grosse Herausforderung war. Aber auch dieses ambitionierte Ziel haben die Kids zusammen mit den Lehrpersonen bravourös gemeistert.

In der Kaminskigeschichte "Unter Verdacht" gerät Debora in eine Bande. Sie muss eine Mutprobe bestehen, doch als sie in die Bande aufgenommen wird, merkt sie, dass die Bande gefährliche Pläne schmiedet. Nebenbei versuchen Simon und Raffi ihren Freunden Suila und Loko zu helfen. In deren Keller wurde nämlich eingebrochen und der Hausmeister ist der festen Überzeugung, dass Suila und Loko die Schuldigen sind.



Nach der Hauptprobe vom Freitag-

vormittag spielte das ganze Ensemble dann die Hauptaufführung des Musicals in meisterlicher Manier. Zur Freude aller gelang es dem ganzen Team das Publikum zu begeistern.



Zum Schluss konnten dann alle noch zusammen mit den Lehrpersonen auf eine sehr gelungene Projektwoche und Aufführung anstossen.



Wir bedanken uns bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht dabei an Monika Huber. Als ehemalige Musikschullehrerin hat sie uns mit ihrem Fachwissen und ihrem wertvollen Engagement begleitet.

Das Primarteam Luthern

Jugendtreff

Wir freuen uns auf ein neues Jugendtreffjahr! Jeweils freitags (ausser während den Schulferien) ist der Treff von 20:00 - 23:00 Uhr offen.

Damit Jugendliche ab 12 Jahre über die Aktivitäten im Jugendtreff direkt übers Handy informiert werden, können sie sich mit Vor-

und Nachnamen auf 076 581 71 31 melden.

Öffnungszeiten

18. August

25. August

1. September

8. September

15. September





Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

Gültig: 26.08.2023 – 01.09.2023

Napf-Gold

unser mildes Huusmutschli

100g

Fr. 2.35



Füürtüfeli

hausgemachter, pikanter Weichkäse

100g

Fr. 2.50



Napf-Jogurt 150g

in vielen verschiedenen Aromen

1 Becher

Fr. 0.95



Aktuell im Spätsommer...

- Napf-Jogurt Zwetschgen und Marroni
- Vollmilchquark Zwetschgen
- Vermicelles
- Luthertaler Steinpilz-Nudeln
- Luthertaler Süessmost

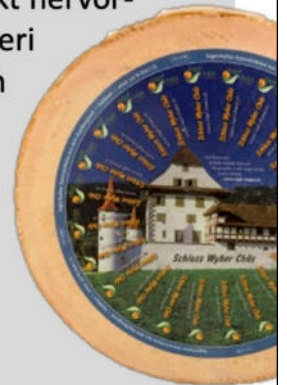


September-HIT

Schloss Wyher Chäs XL

Der Schloss Wyher Chäs wird 3 – 4 Monate im Käsekeller gepflegt. Sein feinwürziges Aroma und der weiche Teig zeichnen den Halbhartkäse aus. Er schmeckt hervorragend zum Zvieri passt aber auch ins Znüni-Sandwich

Im XL-Pack
800 g – 1 Kg



per kg **Fr. 17.00**

Märt-Zyt...

Besuchen Sie uns am 7. Sept. 2023 am **Solothurner Chästtag** oder am 7./8. Okt. 2023 am **Chäsmärt Huttwil**. Wir freuen uns!

Napf-Chäsi AG

Unterdorf 13, 6156 Luthern
041 978 11 77
www.napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten

MO bis FR 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
SA 07.30 – 16.00 Uhr

Schulbibliothek

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine Person, die in der Schulbibliothek aushilft

Ihre Aufgaben

Als aufsichtsführende Person in der Bibliothek sind Sie für die Betreuung der Bibliothek während den Öffnungszeiten verantwortlich.

Die Arbeitszeiten

Freitags, von 17.00 – 19.00 Uhr: Aufsicht in der Bibliothek (ab sofort oder nach Vereinbarung)

Ab Februar 2024: jeden zweiten Mittwochnachmittag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Die Bibliothek ist nur während der Schulzeit offen.

Stellenantritt

Sofort oder nach Vereinbarung

Dauer

Bis Juli 2024 und darüber hinaus.

Arbeitsort

Schulhaus Hofmatt, 6156 Hofmatt

Kontakt und Auskünfte

Alexandra Lehmann, Schulleiterin, 041 978 15 14, 079 319 38 83, schulleitung-luthern@schulu.ch

Weitere Informationen

Bitte informieren Sie sich unverbindlich, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihre Kurz-Bewerbung richten Sie bitte digital oder per Post an:

Alexandra Lehmann, Schulleiterin, Schulhaus Hofmatt, 6156 Luthern, schulleitung-luthern@schulu.ch

Kandidaten für "Prix Engagement" melden

Einmal jährlich wird eine Persönlichkeit mit dem "Prix Engagement" ausgezeichnet. Dabei spielt es keine Rolle, ob der oder die Preisträgerin stark im Rampenlicht steht oder sich still und leise in irgendeiner Weise hinter den Kulissen für das Tal und seine Bevölkerung engagiert.

Der Verein "natürlich LUTHERTAL" lädt die Bevölkerung auch dieses Jahr ein, die Namen von geeigneten Personen zu melden. Unter allen eingereichten Personen wird im Vorstand von natürlich LUTHERTAL die Wahl getroffen.

Der/die Preisträger/in wird an der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2023 ausgezeichnet. Wir freuen uns auf Ihre Meldungen. Herzlichen Dank.

Meldungen bitte bis am 16. Oktober senden an:

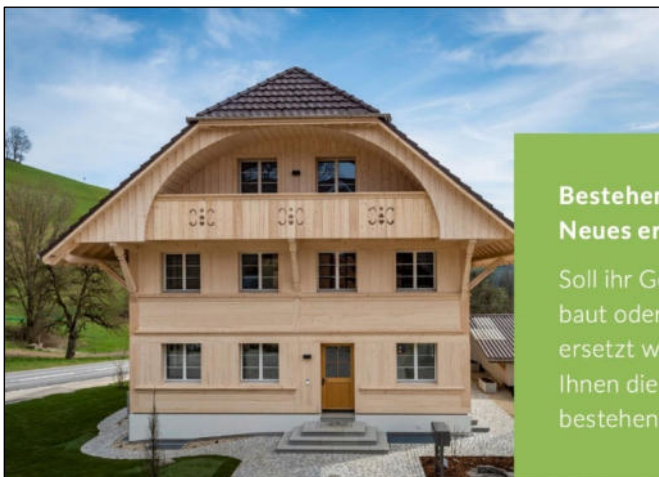
info@natuerlich-luthertal.ch

oder per Post an:

natürlich LUTHERTAL, Oberdorf 8, 6156 Luthern



Wer hat den Prix Engagement im 2023 verdient?



**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Soll ihr Gebäude saniert, umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihre bestehende Immobilie.

**DUBACH
PLANT AG**

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

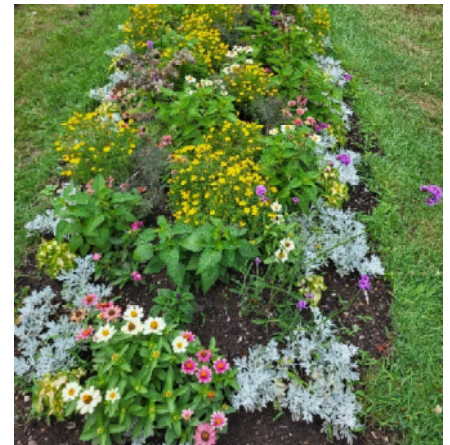
schön clever umbauen

Trachtenreise – Besuch im Seifen Haus

Am Mittwoch, 12. Juli, startete die Singgruppenreise um 8.00 Uhr mit Chauffeur Hans Schumacher nach Welschenrohr ins Seifen Haus. Nach dem Kaffee mit Gipfeli, gespendet von Theres Hodel, wurden wir von Senior Chef Herr Wälchli begrüsst und mittels Rundgang bekamen wir Einblicke in die Seifenfabrik.

Für die Produktion werden nur Biologische und Klimaneutrale Verfahren angewendet. Mit dieser Führung haben wir erfahren, wie das Naturprodukt Seife entsteht.

Mit grossem Dank an Ulrich Wälchli nutzten wir die Gelegenheit Naturprodukte im Workshop einzukaufen. Mit hellem und frohem Gesang von Emma verabschiedeten wir uns vom interessanten Seifen Haus.



Im Berghof Montpelon stärkten wir uns mit einem einfachen und Guten Mittagessen. Am Nachmittag bestaunten wir den grossen Schaugarten Wyss in Zuchwil, ein 25'000 m² grosser Versuch- und Schaugarten. Die Zeit am Nachmittag verging viel zu schnell.

Zum Abschluss des Tages haben wir uns im Landgasthof Gutenberg mit kalter Platte gestärkt.

Mit einem Dankeschön an unseren Chauffeur Hans sind wir zufrieden wieder in Luthern angekommen.

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE





**Starte mit uns deine Karriere als Lernende:
Elektroinstallateur:in EFZ oder Montage-Elektriker:in EFZ**



Bist du interessiert? Wir freuen uns.
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

Rasende Einachser und ein begeistertes Publikum

Am Samstag, 29. Juli, führte das Einachser-Team-Hinterland in Hofstätt nun bereits das zweite Einachserrennen durch, wo das doch recht laute und spannende Renn-geschehen wieder zu einem grossen Publikumserfolg wurde.

Nachdem bereits das erste Einachserrennen 2022 im Luthertal ein grosser Erfolg war, so wurden die Organisatoren bei der zweiten Durchführung vom grossen Publikumsinteresse überrascht. Aber nicht nur das eigentliche Rennen sorgte für Spass und Abwechslung, sondern auch die Möglichkeit, beim Zapfwellenprüfstand die Kraft der Traktoren zu messen, war ein besonderes Highlight, was von 60 Traktorenbesitzern genutzt wurde. Dass neben dem Wettkampfgeschehen natürlich auch wieder für viel Unterhaltung und Spass gesorgt wurde, gehörte natürlich auch dazu. So spielte zum Beispiel die Musikformation "Tschägge-libuebe" in der Kaffeestube auf und bereits am Freitagabend traf man sich zum Füreobebier.

Spannendes Renn-geschehen

Am Samstag waren 128 Fahrerinnen und Fahrer am Start. Die Rennen begannen mit der ersten Kategorie Treibachse, das waren Einachser, wie man sie von früher kennt, natürlich hatten die meisten dafür gesorgt, dass die Motoren besonders gut liefen. Bei den nachfolgenden Rennkategorien, übrigens fast alles Um- und Eigenbauten, ging es dann nicht nur schneller, sondern auch viel lauter zur Sache. Dröhnende oft stark frisierte Motoren taten den Ohren fast weh und immer schnellere Rundenzeiten wurden gefahren. Natürlich donnerte auch ab und zu einer der Fahrer in die Strohballen oder kam kurz vom Kurs ab. Die Zuschauer hatten auch alle Zutritt zum Fahrerlager, wo sie die Gefährte von

nahe bestaunen konnten und wo ihnen die Fahrer auch bereitwillig Auskunft über die PS der Motoren und über die Details ihrer Eigenkonstruktionen gaben. Durch den Unfall eines Fahrers musste das Rennen zwar kurz unterbrochen werden. Doch alle der besonders starken und schnellen Gefährte waren mit Überrollkäfig und anderen Sicherheitseinrichtungen versehen, sodass auch Überschläge ohne Folgen blieben.

Mit der zweiten Durchführung ist es dem Einachser-Team unter ihrem Präsidenten Daniel Theiler, der mit seinem Eigenbau 4x4 natürlich auch am Start war, wieder gelungen, einen tollen Anlass im Luthertal zu organisieren, der nicht nur viele Zuschauerinnen und Zuschauer ins Napftal brachte, sondern auch für viel Spektakel und Unterhaltung sorgte. Besonders viel zu lachen gab es zum Beispiel in der nicht besonders ernst zu nehmenden Kategorie Fun, als die Einachserglückskäfermamas siegten, das waren die Mütter der OK Mitglieder.

Heini Erbini



Einachsermütter

Auszug aus der Rangliste

Kategorie Treibachse:

1. Fabia Brun, 3.1387;
2. Severin Stadelmann, 3.2716;
3. Sebastian Peter, 3.5399;
4. Franz Inderbitzin, 3.5902;
5. Philippe Tanner, 4.3042;
6. Florian Huber 4.3273.

Kategorie Sport:

1. Pedro Styger, 2.3543;
2. Manuel Krummenacher, 2.3819;
3. Florian Steinmann, 2.4318;
4. Karin Oppikofer, 2.2.4410;
5. Hans Zweifel, 2.4445;
6. Hans Leuenberger, 2.4446.

Kategorie Prototyp:

1. Beat Schmidlin, 2.3201;
2. Jan Schuler, 2.3363;
3. Pascal Stadelmann, 2.3809;
4. Marco Anderau, 2.3896;
5. Andreas Schächli, 2.4053;
6. Marco Fallegger, 2.4192.

Kategorie Frontantrieb:

1. Samuel Schöpfer, 2.2687;
2. Ueli Bieri, 2.2733;
3. Adrian Segmüller, 2.856;
4. Martin Kaufmann, 2.4476;
5. Cyrill Roggenmoser, 2.4534;
6. Mirco Kohler, 2.4609.

Kategorie Heckantrieb:

1. Fabian Scherer, 2.087;
2. Simon Wieland, 2.0402;
3. Patrick Fässler, 2.0609;
4. Michael Röllin, 2.0638;
5. Michael Reichlin, 2.0804;
6. Pirmin Felder, 2.1069.

Kategorie Eigenbau 4x4:

1. Simon Lüscher, 2.0266;
2. Christian Bachmann, 2.0399;
3. Marco Isler, 2.0434;
4. Silvan Bosshard, 2.0620;
5. Pascal Fallegger, 2.0643;
6. Sandro Bruderer, 2.0718.



Eine besondere 1. August-Feier mit Uraufführung der "Hymne an ä Talschaff"

Nach der traditionellen kulinarischen 1. August-Wanderung und der anschliessenden Feier in Luthern Bad, die wegen des Regens in der Wallfahrtskirche stattfand, erlebte als Höhepunkt die vom Jodelklub Echo vom Napf vorgefragene "Hymne an ä Talschaff" nach einem Text von Menel Rachdi und vertont von Sepp Dubach ihre viel beklatschte Uraufführung.

Nach dem von Jules Rampini geleiteten Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, der von einem Alphorntrio musikalisch umrahmt wurde, begrüsst der Präsident des Fördervereins, Pius Häfliger, die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Rundwanderung auf dem Schulhausplatz.

Nach einem kurzen Anstieg hinauf zum Jurtendorf stand dort ein feiner Apéro bereit. Andrea Weibel die das Jurtendorf leitet, stellte dieses einmalige, in einem kleinen romantischen Seitental gelegene Dorf kurz vor, bevor sich dann alle zum ersten Mal stärken konnten. Trotz Wind und Regen ging es dann weiter zur Alpwirtschaft Badegg wo die dampfende Suppe als Vorspeise bereitstand. Nach der Rückkehr nach Luthern Bad wurde im Gasthaus Hirschen das Mittagessen serviert.

Feier in der Wallfahrtskirche

Am Nachmittag fand dann die öffentliche Feier statt, die wegen des regnerischen Wetters statt beim Badbrünneli, wie in früheren Jahren in der Wallfahrtskirche durchgeführt wurde. Gemeinderätin Priska Zettel wies unter anderem bei ihrer kurzen Ansprache in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche auch auf die vielen Schönheiten des Tales hin, das auch heute immer noch viel Lebensqualität besitzt, worauf alle stolz sein können.



Jules Rampini leitet den Gottesdienst



Andrea Weibel begrüsst die Wanderer beim Jurtendorf



Gemeinderätin Priska Zettel spricht zum Nationalfeiertag



Feiner Apéro in der Jurte

Der Jodelklub Echo vom Napf sorgte mit heimatlichen Liedern für die richtige Einstimmung, bevor Mirjam Birrer den beiden Liedschöpfern Menel Rachdi, Auswil, der den Text verfasste und dem Komponisten Sepp Dubach, Ufhusen, ein wenig auf den Zahn fühlte.



Alphorntrio beim Gottesdienst



Suppe fassen auf der Badegg



Mirjam Birrer befragt Menel Rachdi und Sepp Dubach

Der Künstler Menel Rachdi, der auch die grossartige und viel gelobte Luthertaler Karte geschaffen hatte erklärte, dass er sich schon seit bald drei Jahrzehnten ins Luthertal verliebt habe. Heute kenne er nicht nur jeden Hof und alle Seitentäler, sondern auch die reiche Sagenwelt und die interessante Geschichte des Napftales. Er sei auch immer wieder erfreut über die Freundlichkeit der Leute. In bester Erinnerung seien ihm auch die verschiedenen Symposien bei denen er als Kunstmaler mitwirken konnte. Auch Sepp Dubach, ein bekannter Jodler, Dirigent und Komponist fand viele lobende Worte. Er liebe es auch, seine Gefühle und Eindrücke musikalisch auszudrücken. Er fand die Zusammenarbeit mit Menel Rachdi als bereichernd. Beide seien auch bei einer Probe dabei gewesen als der Leiter des Luthertaler Jodelklubs, Hans Tanner, das neue Lied "Hymne n ä Talschaff" mit den Jodlern einstudierte. Nach dem ersten Vortrag des neuen klangvollen Liedes in der Wallfahrtskirche gab es dann einen riesigen Applaus.



Uraufführung der Hymne an die Talschaff

Die letzte vom Förderverein Luthern Bad organisierte Feier

Leider war diese vom Förderverein Luthern Bad organisierte 1. August-Wanderung und Feier, die nun bereits zum zehnten Mal durchgeführt wurde, die letzte, was von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die dazu teils von weit her ins hintere Luthertal kamen, bedauert wird. Dem Vorstand des Fördervereins und den

vielen Mitarbeitern und Helfern gebührt für die Durchführung und stets perfekte Organisation dieser einmaligen und unvergesslichen 1. Augustfeiern in all den Jahren grosser Dank.

Heini Erbini

FerienSpass 2023

Herbstanlass

Luther Jurten & Natur

Gemeinsam wandern wir vom Luthern Bad ins Jurtendorf. Dort entdecken wir das Jurtendorf und die Natur drum herum, sammeln Materialien, um unseren eigenen Traumfänger zu erstellen. Das organisierte Znüni bereiten wir gemeinsam über dem Feuer zu.

Datum: Dienstag, 03. Oktober 2023

Zeit: 13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Schulhausplatz
Luthern Bad

Kosten: CHF 10.00

Mitnehmen: Gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung

Alter: ab 5 Jahren

Wichtige Hinweise

- Das Angebot findet bei jeder Witterung statt
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer
- Allergien der Kinder an die Leiter melden
- Für das Bringen und Abholen der Kinder an den jeweiligen Treffpunkten sind die Eltern verantwortlich

Anmeldung bis am Montag, 11. September 2023,

bei Yvonne Peter, 079 513 48 07,

yvonne-peter@bluewin.ch

Das FerienSpass-Team freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und viel Abenteuer!

Susanne Zemp, Priska Galliker,
Susanne Dubach, Stephanie
Altmann, Yvonne Peter





Lotto

FR 08.09.2023 | SA 09.09.2023

Jeweils 20.00 – 24.00 Uhr

Türöffnung 19.00 Uhr

Gemeindesaal Luthern

- ◆ Jeder Gang Matchgang!
- ◆ Gänge mit Doppelmatch!
- ◆ Mindestens 7 Preise pro Gang!
- ◆ Dauerkarten CHF 20.00!

2 x 10 Preise pro Abend!

- ◆ Wellness inkl. Übernachtung
- ◆ Leiterwägeli mit Lebensmitteln
- ◆ Geschenzkainen
- ◆ Gutscheine
- ◆ Goldvreneli
- ◆ Samsung-Tablets
- ◆ Fleisch und Käse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kein Fendant am Ultrafondo

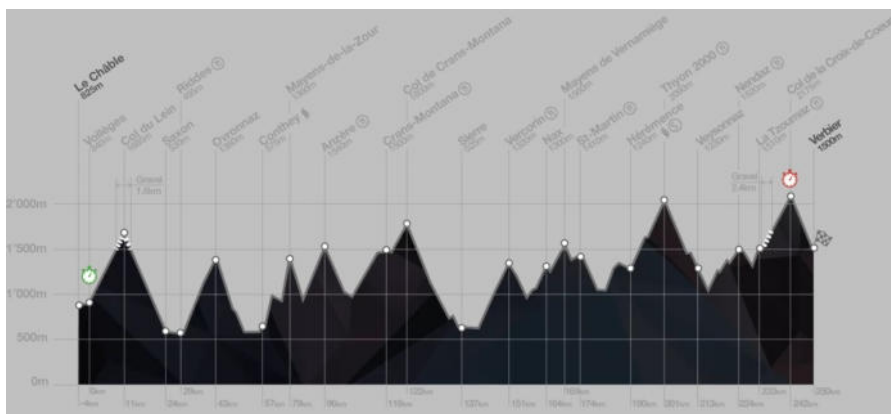
Die Tour des Stations ist ein Radrennen welches alljährlich im Wallis stattfindet. Dabei gilt es in der Kategorie Ultrafondo 11 knackige Anstiege zu bewältigen, eine Distanz von 254 km zu fahren und dabei 8'848 Höhenmeter zu überwinden. De Facto entspricht dies der Höhe des Mount Everest. Mit dem zahlreichen Auf- und Abgleicht das Höhenprofil einem Haifischgebiss. Schliesslich ist das Ziel auf dem Col de la Croix de Coeur oberhalb von Verbier.

Am Samstag um fünf Uhr, machten sich in der morgendlichen Dunkelheit mit Stephan Peter und Joel Struchen auch zwei Luthertaler auf, zahlreiche der Walliser Berge mit ihrem Rennvelo zu bezwingen. Von Beginn weg war es wichtig, mit den Kräften haushälterisch umzugehen, immer genügend Energie zuzuführen, so dass möglichst lange mit hohem Tempo gefahren werden konnte. Fendant im Bidon lag also nicht drin, denn es war klar: "keine Gnade für die Wade". Trotzdem schwanden mit zunehmender Dauer die Kräfte und das Rennen wurde zu einer grossen Quälerei. Jeder Tritt schmerzte, jeder Höhenmeter wurde zu einer Herausforderung und auch der Magen machte sich ob der grossen Anstrengung bemerkbar. In den "Länker bisse" und durchhalten war jetzt angesagt. Denn nach jeder Abfahrt wartete bereits der nächste Anstieg. Obwohl am Li-

mit blieb genügend Energie für so manchen, nicht biblischen Ausdruck und eventuell hätte zu dieser Zeit auch ein Schlückchen Fendant im Bidon geholfen.



Schliesslich trafen beide nach etwas weniger als 15 Stunden im Ziel ein. Völlig erschöpft und ausgelaugt, aber voller Freude über die erbrachte Leistung.



Frauenvereinsausflug mit Workshop Sandstrahlen

Montag, 18. September 2023

Wir treffen uns beim Schulhaus Luthern und Hofstatt. Dort füllen wir die Autos und fahren gemeinsam nach Merlischachen. Da verbringen wir einen schönen Nachmittag mit Frau Meier.

Wir können dort selber etwas aus Glas (Vase, Glaskrug, Gläser, Teller, etc.) nach eigener Wahl kreieren. Am Ende des Workshops geniessen wir zusammen einen kleinen Apéro.

Anschliessend werden wir auf dem Heimweg noch ein feines Nachtessen zusammen einnehmen. Ca. um 22.00 sind wir in Luthern.

Treffpunkt: 12.20 Uhr, Schulhaus Luthern; 12.25 Uhr Schulhaus Hofstatt
Kosten: CHF 85 (plus Material Glas)

Anmeldung bei Luzia Vogel 079 384 40 15, bis 14. September 2023

Auf einen schönen Tag freut sich:
Frauenverein Luthern

Seit 1986
B+U Küchen
Beck+Unternährer AG



Individuell beraten - Perfekt geplant!

Luzernstrasse 8 Entlebucherstr. 47
6144 Zell 6110 Wolhusen

info@buag-kuechen.ch
www.buag-kuechen.ch

SZC Luthern an der WM in Sursee

Lange haben wir davon gesprochen und darauf hingearbeitet, jetzt steht sie vor der Tür; die Heim-WM im Seilziehen vom 30. August bis zum 3. September 2023 auf dem CAMPUS Sursee. Der Anlass startet am Mittwoch mit dem Schülerturnier. Am Donnerstag und Freitag finden die Club-Weltmeisterschaften und am Samstag und Sonntag die offiziellen Weltmeisterschaft-Turniere statt.

Schülerturnier

Ziel ist es, mit drei Mannschaften zu starten. Die Turniere finden am Mittwochnachmittag, 30. August ab 15.00 Uhr statt.

Club-Weltmeisterschaften

Donnerstag, 31. August 2023

Vormittag, ab 09.00 Uhr: Men 680kg (Mannschaft SZC Luthern im Einsatz)

Nachmittag, ab 13.00 Uhr: Men 560kg (einzelne Athleten vom SZC Luthern im Einsatz)

Freitag, 01. September 2023

Vormittag, ab 09.00 Uhr: Mixed 580kg (Mannschaft SZC Luthern im Einsatz)

Men U19 560kg (Mannschaft SZC Luthern im Einsatz)

Nachmittag, ab 13.00 Uhr: Men 640kg (Mannschaft SZC Luthern im Einsatz)

Weltmeisterschaften

Die Schweizer Nationalmannschaft wird an folgenden Turnieren durch Athleten des SZC Lu-



Aktive und Jugend

thern unterstützt:

Samstag, 02. September 2023

Vormittag, ab 09.00 Uhr: Men U23 600kg (Jan Birrer)

Nachmittag, ab 13.00 Uhr: Men 560kg (Lars Birrer & Ivo Lustenberger)

Sonntag, 03. September 2023

Nachmittag, ab 13.00 Uhr: Women U19 480kg (Ronya Aregger, Vanessa Stöckli, Jacqueline Burri)

Die Teilnahme an der WM ist mit Kosten (Unterkunft, Verpflegung) verbunden. Es freut uns sehr, dass unsere drei Nati-Athletinnen für die WM einen persönlichen Sponsor gefunden haben, welche die Auslagen mittragen:

Ronya Aregger - Lustenberger AG, Fischbach

Jacqueline Burri - Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel Kunz, Luthern

Vanessa Stöckli - Sanitär Künzli AG, Hofstatt

Im Namen der drei Athletinnen und des Seilziehclubs Luthern danken wir ganz herzlich für die Unterstützung.

Weltmeister Niveau live erleben

In Sursee sind spannende Wettkämpfe garantiert. Rund 20 Nationen werden um die Weltmeistertitel ziehen. Wir freuen uns über jeden Luthertaler, der uns auch vor Ort unterstützt. Informationen und Tickets zum Anlass finden Sie unter www.tow2023.ch.

Sommerlager Jubla

Am Samstag, 15. Juli, startete unser einwöchiges Lager mit dem Lagerregen in Grossdietwil. Unter dem Motto "Asterix und Obelix - Hilferuf aus Gallien" erlebten wir eine unvergessliche Zeit in Prêles

im schönen Berner Jura. Wir verbrachten die Woche in einem tollen Lagerhaus, welches einen coolen Garten mit viel Schatten bot. Die warmen Nächte erlaubten uns sogar, unser

Abendprogramm draussen unter freiem Himmel zu geniessen, was Theateraufführungen und Spiele zu unvergesslichen Erlebnissen machte.

Unser Lagermotto hat uns von Anfang an begeistert! Ein mitreisender Lagersong begleitete uns durch den Tag und weckte unsere Abenteuerlust. Besonders beeindruckend war der Tag, an dem wir uns mit den geheimnisvollen Zaubertränken von Miraculix beschäftigten. Der Druiden-Workshop hat uns viel Neues gelehrt und die Experimente waren faszinierend. So haben wir etwa einen Backpulver-Vulkan zum Ausbruch gebracht und die verschiedenen Farben, die man aus Rotkohl gewinnen kann, entdeckt. Auch die Kunst, ein Feuer ohne Zündhölzer zu entfachen, haben wir erlernt - wirklich praktische Fertigkeiten!



Das Lagerleben war einfach unvergesslich und wir genossen jeden Moment. Doch das Abenteuer war noch nicht vorbei! Denn unsere Zaubertränke haben die Aufmerksamkeit der Götter erregt und wir haben einen geheimnisvollen Brief von ihnen erhalten. Sie forderten uns zum grossen Duell an den olympischen Spielen heraus. Unser Lagerabenteuer mit Asterix und seinen Gefährten wird uns noch lange begleiten und wir werden sicherlich noch oft darüber lachen und davon schwärmen.

Saskia Blaser und Julia Krauer



Bald wieder Kilbi in Luthern

Bereits naht wieder die Kilbizeit. Am 1. Oktober, eine Woche früher als bisher, wird auch in Luthern auf dem historischen Dorfplatz und rund um das Gemeindehaus Wölfen wieder die traditionelle Dorfkilbi stattfinden. Wie bisher sind natürlich alle Vereine, die Schulklassen und wer sonst noch möchte eingeladen, mit einem oder mehreren Ständen und weiteren Attraktionen mitzumachen, um zur Freude der hoffentlich wieder vielen Besucherinnen und Besuchern für einen lebendigen und abwechslungsreichen Luthertaler Kilbibetrieb zu sorgen.

Wer dabei sein möchte wird, um den Anlass organisieren und die Plätze geordnet zuteilen zu können, gebeten in den nächsten

Tagen mit Ernst Lütolf Tel. 041 978 15 50 Kontakt aufzunehmen.

Heini Erbini



kompetent.
diskret.
persönlich.

Treuhand. Immobilien.

**Wir verschaffen Ihnen
den Durchblick.**

Truvag AG Luzern | Reiden | Sursee | Willisau | +41 41 818 77 77

truvag.ch

15 Jahre Gasthof Krone Luthern in den Händen von Daniela und Alex Peter – Portmann

Am 18. Juni 2008 übernahmen Daniela und Alex Peter-Portmann in zweiter Generation den Gasthof Krone.

Mit enormem Fleiss und Ausdauer haben sie die Krone weit über die Grenze hinaus bekannt gemacht. Für alle Gäste haben sie immer ein offenes Ohr. Viel Kraft brauchten sie für die Erhaltung des 236 Jahre alten, ehrwürdigen Gasthofes.

In diesen Jahren wurde der Saal heimelig erneuert, alle Zimmer wurden auf einen hohen Stand gebracht, die Küche wurde mit einer modernen Herdanlage ausgerüstet, die Terrasse wurde auf über 100 m² vergrössert und mit einem sehr schönen Sonnen-

schutz überdeckt, und vieles mehr.

Es ist heute eine Freude, in diesem altherwürdigen Haus einzukehren.

Anlässlich einer kleinen Feier für die 15 Jahre Übergab das Personal ihrem vorzüglichen Chef als Dank und Andenken eine Holztafel mit einem treffenden Spruch.

Es ist zu hoffen, dass Daniela und Alex mit ihren treuen Angestellten noch lange, viele Gäste von nah und fern bewirten dürfen.



Neu auch
in Zell LU



«für effizientes Heizen»

Ihr Fachmann aus der Region.



grüter

HAUSTECHNIK

Grüter Hans AG · Hergiswil LU · T 041 979 18 14 · Zell LU · T 041 988 11 42

www.grueterag.ch

Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland

WAS Ausgleichskasse Luzern führt in Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung am 19. und 20. September 2023 wiederum internationale Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland durch.

in Deutschland gearbeitet und/oder gelebt haben, können sich an diesen beiden Tagen in Fragen zur deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Es werden Rentenspezialisten aus Deutschland anwesend sein.

Die Beratungen sind kostenlos. Die Anmeldung kann über www.was-luzern.ch vorgenommen werden.

Versicherte aus der Innerschweiz (NW, OW, SZ, UR, ZG und LU), die

Das Beratungsangebot richtet sich an Personen ab 50 Jahren.

Viel Spass beim Ausmalen!



Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

Pro Senectute Kanton Luzern - Herbstsammlung 2023

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. "Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird." – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungs-

möglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

"Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird." So lautet das Credo der Herbstsammlung 2023. Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demo-

grafischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

Fiire mit de Chliine

Die nächsten Fiire finden am **Mittwoch, 30. August und 27. September**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3 - 5jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth. Anschliessend gibt es ein feines Znüni im Unterrichtszimmer mit vielseitiger Spielecke.

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

In lockerem Rahmen werden bekannte Volkslieder und geläufige Kirchenlieder gesungen. Die Freude an den Liedern und dem Singen ist die Hauptsache.

Musikerin Christina Oehen führt in die Lieder ein und begleitet sie. Pfarrer Thomas Heim erzählt in den Pausen über das Leben der Liederdichter und Musiker sowie die Hintergründe der Lieder. Der Singtreff ist für alle, die gerne singen, ob vom Violino oder auswärts offen. Wer nicht mehr so singen mag, ist auch zum Zuhören willkommen oder kann auch früher wieder gehen. Die nächsten Singen finden am **Mittwoch, 30. August und 27. September**, 15.15 bis 16.45 Uhr, in der Kapelle des Wohn- und Begegnungsortes Violino, Zell statt. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Aktuelle Gottesdienste

Sonntag, 3. September

10 Uhr **Familiengottesdienst & Feldpredigt** zum Möwe-Weekend auf **Hof Böziger, Feldmattstr. 3, Ufhusen**, mit dem Kirchenchor, "Möwe"-Team und Pfarrer Uwe Tatjes, anschliessend Verpflegung vom Grill

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Hüswil**, mit Panflötenensemble aus der Region, mit Pfarrer Uwe Tatjes und Pfarreiseelsorger Thomas Stirnimann, anschliessend Kirchenkaffee, mit Kinderhüeti während dem Gottesdienst

Bettag, Sonntag, 17. September
14 Uhr, **Berggottesdienst auf der Ahornalp**, Mitwirkung der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil, dem Jodlerklub Eriswil, Pfarrer Uwe Tatjes, Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach (bei Schlechtwetter auf der Reiti des Restaurants Ahorn)

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter "Pfarramt Hüswil". Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter "Pfarramt Hüswil". Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Erreichbarkeit im September

Vom 1. bis 24. September wenden Sie sich bitte an Pfarrer Uwe Tatjes, Pfarramt Willisau (Tel. 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch). Pfarrer Thomas Heim ist in dieser Zeit abwesend (Vaterschaftsurlaub, Ferien). Die offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüswil findet nur am Donnerstag, 28. September von 17 bis 18 Uhr statt.

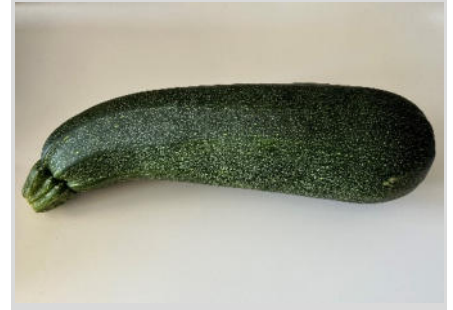
Gedanken zur Zeit: Älter werden und jung bleiben

Kennen Sie den Jungbrunnensalm 103? Hier ist zu lesen: "Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler." Bald wird ein weiteres Jahr verflossen sein und wir älter. Wie also können wir wieder jünger, ja gar jung werden, wie es der Psalm beschreibt? Mit dem Älterwerden kann sich die Angst im Herz verbreiten, dass es nun zu spät sein könnte und man zu alt oder zu spät für gewisse Sachen im Leben sei. Jung bleiben könnte heissen, sich nicht von den Anstrengungen des Lebens zu

Boden zwingen zu lassen, weil Jesus Christus mich da durch trägt. Mutig sein, Befürchtungen nicht zu gross werden lassen, Hoffnung und Lebensideen im Herzen tragen und anpacken, wenn die Zeit dafür reif ist. Die positiven Haltungen, die wir mit Jugend verbinden, können auch von älteren Menschen gelebt werden. Gottes Geist erneuert diejenigen, die auf ihn vertrauen, und erfüllt sie mit Kraft, Liebe und Besonnenheit. Darum können wir Gott immer wieder bitten und ihn dafür loben wie es Psalm 103 macht. Und warum nicht mal etwas tun, das sonst

niemand in Ihrem Alter macht, liebe Leserin, lieber Leser?
Thomas Heim, Pfarrer

Gefunden ...






SCHNELLSTER LUTHERTALER

**SAMSTAG
30. SEPTEMBER
UM 13:30 UHR**

**HALLE
CHRISTEN AG
HOFSTATT**

**ANMELDUNG BIS
MITTWOCH, 27.9. VIA:**



Veranstaltungskalender

Stand 10. August 2023

September

Sa	02.	Erntedank	Pfarrei/Trachtengruppe	Pfarrkirche
So	03.	Chlichenderfiir	Pfarrei	Pfarreiheim
Mo	04.	Zugsübung Zug 1	Feuerwehr	
Mi	06.	Zugsübung Zug 2	Feuerwehr	
Fr/Sa	08./09.	Lotto	Feldmusik	Gemeindesaal
Sa/So	09./10.	Turnerinnenreise	Damenturnverein	
Do	14.	Redaktionsschluss	Luthertaler Oktober	erscheint am 29. September 2023
Do	14.	Jassen	Frauenverein	Pfarreiheim
Fr	15.	Mittagstisch	Verein KNOSPE	
So	17.	Gottesdienst Bettag	Pfarrei	Bauernhof
Mo	18.	Vereinsausflug	Frauenverein	Merlischachen
Do	21.	Herbstschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Fr	22.	Trainingsweekend	Turnverein	
Sa	23.	Herbstschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Fr	29.	Ahornwanderung	Schiklub Luthern	Treffpunkt Schulhausplatz Dorf
Sa	30.	schnellster Luthertaler	Damenturnverein	

Oktober

So	01.	Kirchweihfest	Pfarrei	Pfarrkirche
Do	05.	Heimatabend Hauptprobe	Trachtengruppe	Gemeindesaal
Do	05.	Jassen	Frauenverein	Pfarreiheim
Sa	07.	Heimatabend	Trachtengruppe	Gemeindesaal
Sa	07.	Generalversammlung	Schiklub Luthern	Krone
Mo - Fr	09.-13.	Musiklager	Hinterländer Jugend BB	
Mi	11.	Heimatabend	Trachtengruppe	Gemeindesaal
Do	12.	Redaktionsschluss	Luthertaler November	erscheint am 27. Oktober 2023
Sa	14.	Lagerabschlusskonzert	Hinterländer Jugend BB	Gemeindesaal
Fr	20.	Mittagstisch	Verein KNOSPE	
Fr	27.	Jassen und Kegeln	Trachtengruppe	Krone
Fr	27.	Absenden Herbstschiessen	Schützengesellschaft	Krone
Sa	28.	Gottesdienstbegleitung	Feldmusik	Pfarrkirche

Nofalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell: 041 979 14 44
 Sonntagsdienst: Dienst jeweils SA, 10.00 Uhr bis MO, 07.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer: 0900 11 14 14 (CHF 3.23 /Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft: 0848 585 263

Mütter/Väterberatung SoBZ

Donnerstag, 7. Sept. und Montag, 18. Sept., jeweils Nachmittag
 Wohn- und Begegnungsort Violino Zell (Anmeldung: 041 972 56 30)

Chenderhütendienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen:

Daniela Marbach 079 335 72 64
 Susanne Zemp 041 978 01 44

Fahren, Besuchen, Begleiten, Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
 verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80